



Fasziniert waren insbesondere die Schüler vom Wasserkraftwerk in Marling.

UVS

# Radikaler Mentalitätswechsel

**VERANSTALTUNG:** „Tag der Unternehmen“ rund um das Thema erneuerbare Energie

Die technischen Hürden für mehr Energieeffizienz sind leicht zu überwinden, die kulturellen wesentlich schwerer: Dies ist eine der Schlussfolgerungen, die Prof. Maurizio Fauri, Experte im Bereich Energie, bei seinem Referat anlässlich des „Tages der Unternehmen“ zog. Die vom Unternehmensverband Südtirol organisierte Veranstaltung zum Thema „Energie: Wohin die Reise geht“ fand am 23. September 2011 im Rahmen der Fachmesse „Klimaenergy“ in Bozen statt.

Südtirol stehe was die Produktion von Energie betreffe, sehr gut da: 91 Prozent der Energie stammen aus der Wasserkraft und auch der Rest kommt aus erneuerbaren Energiequellen. Südtirol nehme damit italienweit eine Vorreiterrolle ein, so Fauri. Allerdings gäbe es im Bereich der Energie zur Heizzwecken noch einiges zu tun, denn dort stammen noch mehr als 73 Prozent aus nicht erneuerbaren Energiequellen.

Einerseits könne man versuchen, den Anteil aus erneuerbaren Energiequellen zu erhöhen, ein anderer Lösungsansatz wäre, den Verbrauch zu senken. Dazu ist aber – nicht nur in Südtirol,



„Jeder einzelne muss verstehen, dass auch sein Beitrag wichtig ist.“

Maurizio Fauri,  
Professor an der Universität Trient

sondern weltweit – ein radikaler Mentalitätswechsel notwendig.

„Jeder einzelne muss verstehen, dass auch sein Beitrag wichtig ist“, so Fauri. Zudem müsse überlegt werden, ob gewisse Dinge – wie einst die Einrichtung eines Abwassersystems – nicht verpflichtend eingeführt werden sollen. Konkret sprach Fauri dabei die thermische Isolierung bestehender Gebäude an. Bereits in der Schule müsse die Erzie-

hung zum richtigen Umgang mit Energie erfolgen, ähnlich wie es mit der Mülltrennung bereits erfolgreich passiert sei.

Zum Thema „Energie: nachhaltig, sicher und bezahlbar“ folgten Statements von Maximilian Rainer (SEL AG), Anton Seeber (Leitwind AG) und Siegfried Tutzer (Etschwerke AG). Sämtliche Unterlagen zu den Beiträgen der Referenten sind auf der Internetseite des Unternehmensver-

bandes abrufbar ([www.unternehmerverband.bz.it](http://www.unternehmerverband.bz.it)).

Durchgeführt wurde die Veranstaltung mit Unterstützung der Südtiroler Sparkasse und in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsunternehmen Etschwerke AG und SEL AG

Unter den rund 350 Gästen des „Tages der Unternehmen“ waren nicht nur Unternehmer, Manager, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sondern auch zahlreiche Schüler. Gerade bei den Schülern ist auch die am Nachmittag angebotene Besichtigung des SEL-Kraftwerks in Marling auf großes Interesse gestoßen. Das 1925 erbaute Laufwasserkraftwerk nutzt das Wasser der Etsch, um jährlich rund 253 Mio. kWh an Energie zu erzeugen.



Die Referenten der Veranstaltung (von links): Massimiliano Sturaro, Klaus Stocker, Maurizio Fauri, Maximilian Rainer, Anton Seeber, Siegfried Tutzer und Moderator Christian Pfeifer.

UVS